

Germany-Düsseldorf: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 84/2022 29/04/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Schule und Bildung NRW

Postal address: Völklinger Str. 49

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40221

Country: Germany

Contact person: Ministerium für Schule und Bildung NRW, Herr Nico Battistini

E-mail: vergabe.LOGINEO-NRW@msb.nrw.de

Telephone: +49 2115867-3142

Fax: +49 2115867-3676

Internet address(es):

Main address: <https://www.schulministerium.nrw.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHNDL0D/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHNDL0D>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

IT-Dienstleistungen: Weiterentwicklung sowie 3rd Level Support für LOGINEO NRW

Reference number: Logineo NRW; Weiterentwicklung sowie 3rd Level Support

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Siehe II.2.4

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

II.2.4. Description of the procurement

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: (4000 Zeichen)

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angaben der Bedürfnisse und Anforderungen)

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags ist die Erbringung von Leistungen der Weiterentwicklung und des 3rd Level Support für LOGINEO NRW.

Das MSB realisiert das Projekt LOGINEO NRW, eine digitale Arbeits- und Kommunikationsplattform, mit der die Digitalisierung an den Schulen in Nordrhein-Westfalen weiter umgesetzt werden soll. Durch eine speziell entwickelte Software-Lösung auf Basis von Open Source-Komponenten soll den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern eine webbasierte Umgebung zur Verfügung gestellt werden, die nach einer einmaligen Anmeldung Zugriff auf mehrere Anwendungen bietet. Das MSB nimmt für das Land die Schulaufsicht über das gesamte Schulwesen wahr, wozu rund 5.500 Schulen, circa 200.000 Lehrkräfte und 2,5 Millionen Schülerinnen und Schüler gehören. Ein wesentliches Aufgabenfeld des MSB ist die Sicherung und Weiterentwicklung eines qualitativ hochwertigen, zukunftsgerichteten, international konkurrenzfähigen Bildungsangebotes in Schulen.

LOGINEO NRW besteht im Kern aus drei großen Komponenten: Dem Hauptsystem, dem LOGINEO NRW Lernmanagementsystem (LMS - Moodle) sowie dem LOGINEO NRW Messenger und dem hierin integrierten Videokonferenztool Jitsi. Diese drei Komponenten werden derzeit von drei unterschiedlichen Dienstleistern betrieben, die für die Leistungserbringung z. T. auch Nachunternehmer einsetzen. Die Vielzahl unterschiedlicher Dienstleister führt zu einem hohen Abstimmungsbedarf im Bereich des Betriebs LOGINEO NRW. Dieser beeinträchtigt maßgeblich die Servicequalität, den Nutzersupport und die Geschwindigkeit der Weiterentwicklung.

Vor diesem Hintergrund werden die im Projekt LOGINEO NRW notwendigen IT-Leistungen vollständig europaweit ausgeschrieben und vergeben. Der derzeitige Übergangsbetrieb soll in einen hochautomatisierten und standardisierten Betrieb nach ITIL Best Practice Maßstäben überführt werden.

In diesem Rahmen soll auch die Weiterentwicklung für das Projekt LOGINEO NRW neu aufgestellt werden. Der Auftrag umfasst die mit dem MSB abgestimmte Weiterentwicklung sowie die Umsetzung von Bug-Fixes im Bereich des gesamten LOGINEO NRW System. Der

AN stellt korrekte sicherheits- und qualitätsgesicherte Artefakte bzw. deren Inkremente bereit. Gegenstand der Weiterentwicklung sind insbesondere die Umsetzung neuer fachlicher, technologischer oder betrieblicher Anforderungen, die Behebung von Fehlern in der bestehenden Anwendung, der Technologiewechsel bei eingesetzten Technologien und Werkzeugen und das Umsetzen von datenschutzrechtlichen Anforderungen sowie Anforderungen der IT-Sicherheit. Ebenfalls Gegenstand des Auftrags ist die Erbringung von Leistungen des 3rd Level Support für sämtliche LOGINEO-Komponenten. Der 3rd Level Support übernimmt, wenn 1st und 2nd Level Support (nicht Gegenstand des Auftrags) die erforderliche Unterstützung nicht selbst leisten können. Der 3rd Level Support stellt sicher, dass Support-Meldungen gemäß der in der Leistungsbeschreibung definierten Service-, Reaktions- und Lösungszeiten sowie ggfs. in enger Abstimmung mit weiteren im Projekt LOGINEO NRW tätigen Dienstleistern erfolgen.

Der abzuschließende Vertrag wird eine Vertragslaufzeit von 36 Monaten haben und kann vom Auftraggeber drei Mal um jeweils 24 Monate verlängert werden. Die Ausübung der Verlängerungsoptionen steht jeweils unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit ausreichender Haushaltsmittel.

Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel.

Auf die unter Ziffer VI.3) zu findenden Zusätzlichen Angaben wird hingewiesen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Auftraggeberseitig kann eine Verlängerungsoption dreimal um jeweils 24 Monate in Anspruch genommen werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Es wird die Anzahl der Unternehmensreferenzen bewertet. Jede Referenz, welche die Anforderungen in Ziff. III.1.3 erfüllt, wird mit 15 Punkten bewertet. Jede Referenz wird mit zusätzlichen 5 Punkten, also insgesamt 20 Punkten, bewertet, wenn die genannte Referenz bei einem öffentlichen Auftraggeber abgewickelt wurde. Mehr als 3 Unternehmensreferenzen werden nicht berücksichtigt.

- Ferner wird die Vergleichbarkeit der Unternehmensreferenzen anhand der folgenden Kategorien bewertet:

- Es wird je Referenz bewertet, wie groß die Zielgruppe der Anwender war, für die die jeweilige Referenz abgegeben wurde. Eine Zielgruppe von 1 bis 999 Anwender wird mit 5 Punkten bewertet, eine Zielgruppe von 1.000 bis 9.999 Anwendern wird mit 8 Punkten bewertet, für eine Zielgruppe von mehr als 10.000 Anwendern erhält der Bewerber 10 Punkte.

- Es wird je Referenz bewertet, ob das Projekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser EU-Bekanntmachung bereits abgenommen wurde und produktiv im Einsatz ist. Ist das Projekt noch in der Entwicklung, wird die Referenz mit 5 Punkten bewertet, ist das Projekt abgenommen und produktiv im Einsatz, wird die Referenz mit 10 Punkten bewertet.

- Es wird je Referenz bewertet, ob der Bewerber für das von ihm genannte und entwickelte Projekt den 3rd-Level Support erbringt bzw. erbracht hat. Erbringt der Bieter für das Projekt keinen 3rd Level Support, wird die Referenz mit 0 Punkten bewertet. Erbringt der Bieter für das Projekt den 3rd-Level Support, wird die Referenz mit 10 Punkten bewertet.

- Es wird bewertet, ob die folgenden Themen: 1. Video-Conferencing, 2. E-Mail, 3. Groupware / Chat, 4. Moodle LMS, 5. Content Management, 6. Identity Management und zugehörige Benutzerverwaltung durch die Unternehmensreferenzen abgedeckt sind. Für jedes durch mindestens eine der Unternehmensreferenzen abgedeckte Thema erhält der Bewerber einmalig 5 Punkte. Werden alle 6 Themen über die eingereichten Unternehmensreferenzen hinweg erfüllt, kann der Bewerber somit maximal 30 Punkte erhalten.

Für die obenstehenden Angaben ist Formular VII "Eigenerklärung zu Unternehmensreferenzen" zu verwenden.

Der Auftraggeber wird 3 bis höchstens 5 Bewerber zur Abgabe von Erstangeboten auffordern. Für den Fall, dass nach der oben dargestellten Bewertung kein eindeutiges Ergebnis vorliegt und mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erzielen, wird der Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der bei der Vergleichbarkeit der Unternehmensreferenzen die höhere Punktzahl erzielen konnte. Sollte auch hiernach ein Gleichstand bestehen, wird der Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, der den höheren Umsatz aufweist (vgl. Ziffer III. 1.2 dieser EU-Bekanntmachung, Addition der vom Bewerber in den Bereichen a) und b) angegebenen Umsätzen in den letzten drei Geschäftsjahren). Sollte auch demnach Gleichstand bestehen, erfolgt ein Losentscheid.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Auftraggeberseitig kann eine Verlängerungsoption dreimal für jeweils 24 Monate in Anspruch genommen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Eine Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend. Der Auftraggeber behält sich vor, noch vor Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Erklärungen und Nachweise wahrheitsgemäß abgegeben / eingereicht worden sind. Die unter Ziffer III.1.1) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bewerbungsgemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde / Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes.

Soweit zutreffend: Bewerbungsgemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular I "Erklärung der Bewerbungsgemeinschaft" zu verwenden.

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars II "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit" erbracht werden.

Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Hierfür ist das Formblatt III "Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG" zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.2) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbungsgemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1) ausgeführte. Geforderte Erklärungen / Nachweise sind:

Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung, die eine Haftung für Betriebsunterbrechungsschäden und Schäden sowie Aufwendungen aufgrund von Datenverlusten umfasst, mit Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall in Höhe von 3 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden und 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden nachweist oder im Auftragsfall abschließt und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhält. Hierzu ist das Formular IV "Erklärung zu der Betriebshaftpflichtversicherung" zu verwenden.

Eigenerklärung über a) den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie über b) den (vergleichbaren) Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in dem Bereich "Software Entwicklung und 3rd Level Support". Hierzu ist das Formular V "Erklärung zu Umsätzen" zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der vergleichbare Umsatz im Bereich Softwareentwicklung und 3rd Level Support muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Mittel mindestens EUR 1,5 Mio. netto betragen haben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 Ausgeführte.

- Eigenerklärung zum Unternehmen mit Aussagen zu: Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr, Gesellschafter / ggf. Konzernzugehörigkeit, Standorte, von denen aus der Auftraggeber betreut werden soll, Anzahl der im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitskräfte insgesamt, Bestätigung, dass der Bewerber derzeit mindestens 20 Mitarbeiter im Bereich Software-Weiterentwicklung, Software-Testung und 3rd Level Support beschäftigt, durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens im Bereich der Software-Entwicklung, jeweils für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Hierfür ist das Formular VI "Eigenerklärung zum Unternehmen" zu verwenden.

- Eigenerklärung zu Unternehmensreferenzen, die folgende Bereiche umfasst: (a) Es handelt sich um ein Entwicklungs- und 3rd-Level Support Projekt, das nach Scrum umgesetzt wurde /wird, (b) Die Entwicklungsleistung umfasst die Integration und/oder Eigenentwicklung von mindestens 2 der folgenden Komponenten-Typen aus dem Open Source Umfeld, die jeweils skalierbar ausgelegt und betrieben wurden:

- * Video-Conferencing
- * E-Mail
- * Groupware / Chat
- * Moodle LMS
- * Content Mangement
- * Identity Management und zugehörige Benutzerverwaltung

(Die entsprechenden Komponenten-Typen sind ausdrücklich zu kennzeichnen und zu benennen), (c) Das Referenzprojekt läuft noch, oder das Projektende liegt nicht länger als 3 Jahre ab Datum der Bekanntmachung in der Vergangenheit, (d) Alle Anforderungen werden durch dasselbe Projekt erfüllt.

Hierfür ist das Formular VII "Eigenerklärung zu Unternehmensreferenzen" zu verwenden.

- Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 : 2015 oder vergleichbar

- Zertifizierung eines Informationssicherheits-Managementsystems nach ISO/IEC 27001 (Informationssicherheit) oder vergleichbar

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu der von den Bewerbern abzugebenden Eigenerklärung zum Unternehmen gilt folgende Mindestanforderung:

Das Unternehmen muss mindestens 20 Mitarbeitende im Bereich Software-Weiterentwicklung, Software-Testung und 3rd Level Support beschäftigen.

Hinsichtlich der Unternehmensreferenzen gilt die folgende Mindestanforderung: Der Bewerber muss mindestens eine Unternehmensreferenz einreichen, welche die o.g. Bereiche (a) - (d) umfasst.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Mit Angebotsabgabe: Eigenerklärung, dass der Bieter sowie etwaige von ihm zur Auftragsausführung eingesetzte Nachunternehmer die Bestimmungen der DSGVO einhalten, insbesondere die Bestätigung, dass weder der Bieter noch ein von ihm zur Auftragsausführung eingesetzter Nachunternehmer einer Verpflichtung aus dem nationalen Recht eines Drittlands unterliegt oder unterliegen kann, auf Grundlage der Entscheidung eines Gerichts oder einer Verwaltungsbehörde dieses Drittlands im Rahmen der Auftragsausführung erlangte personenbezogene Daten zu übermitteln oder offenzulegen, ohne dass diese Entscheidung auf eine in Kraft befindliche internationale Übereinkunft wie etwa ein Rechtshilfeabkommen zwischen dem ersuchenden Drittland und der Europäischen Union oder der Bundesrepublik Deutschland gestützt ist (Art. 48 DSGVO) oder ein anderer Grund für die Übermittlung nach Kapitel V der DSGVO vorliegt. Hierzu ist das Formular VIII "Eigenerklärung zu DSGVO" zu verwenden.
- Mit Angebotsabgabe: Bestätigung über die Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung.
- Mit Angebotsabgabe: Bestätigung der Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des MiLoG.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/05/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/07/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der VgV. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber werden im gesamten Verfahren streng beachtet.

2. Diese Bekanntmachung leitet den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ein. Die Ausgestaltung des Verfahrens und die zu erwartenden Bewerbungen bedeuten einen erheblichen Aufwand bei dem Auftraggeber. Dies beschränkt die Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter anhand der unter Ziff. II.2.9 aufgezeigten Wertung der Eignungsnachweise.

3. Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Diese sind im Angebot unter Verwendung von Formular IX zu benennen. Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe sind mit dem Angebot zu benennen. Die Auftragsbestandteile, die an Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe vergeben werden sollen, sind im Teilnahmeantrag zu benennen. Die namentliche Benennung etwaiger Nachunternehmer ohne Eignungsleihe im Teilnahmeantrag ist nicht zwingend. Hiervon unbenommen bleibt die Möglichkeit der Bewerber, die Eignung von Nachunternehmern im Teilnahmewettbewerb zu ihren Gunsten werten zu lassen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind drei Fälle zu unterscheiden:

Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bewerber zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen:

- Formular II: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Formular III: Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG
- Handelsregistrauszug
- Formular VI: Erklärung zum Unternehmen

Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische- und/oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen:

- Formular II: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Formular III: Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG
- Handelsregistrauszug
- Formular VI: Erklärung zum Unternehmen
- soweit der Bewerber sich hier auf die Kapazitäten des Nachunternehmers beruft: Formular VII: Eigenerklärung zu Unternehmensreferenzen
- Formular X: Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit

Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen:

- Formular II: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Formular III: Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG
- Handelsregistrauszug
- Formular VI: Erklärung zum Unternehmen
- soweit der Bewerber sich hier auf die Kapazitäten des Nachunternehmers beruft: Formular V: Erklärung zu den Umsätzen

- Formular XI: Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Der Auftraggeber sieht gemäß § 47 Abs. 3 VgV vor, dass ein Bewerber, der die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, gemeinsam mit diesem Unternehmen im Umfang der Eignungsleihe haftet.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

4. Die von Bewerbern erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert (Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NW). Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages / Angebotes. Ein entsprechendes Informationsblatt "Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten" ist der Vergabeunterlage beigelegt.

Bekanntmachungs-ID: CXPNYHNDL0D

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-0

Fax: +49 221147-2889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-0

Fax: +49 221147-2889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/04/2022